

Disketten formatieren

Bevor eine Diskette Daten aufnehmen kann, muß diese erst formatiert werden. Beim formatieren wird die Datensträgerstruktur in Form von Spuren und Sektoren geschrieben, die das Betriebssystem benötigt.

Zugleich werden mit dem Formatieren alle Daten eines Datenträgers unwiederruflich gelöscht. Formatieren Sie deshalb nie die letzte Datensicherung, sondern immer ältere Sicherungssätze/Disketten für den Zahlungsverkehr.

Sollte diese z.B. beschädigt sein, können z.B. solche Fehler im Bereich Datensicherung, Zahlungsverkehr auf Diskette auftreten:

Lesefehler auf Laufwerk A: ; Fehler 71, Fehler 68

Zum Formatieren einer Diskette verwenden Sie das Icon Arbeitsplatz, das Sie auf dem Startbildschirm / Desktop sehen. Dies ist in der Regel oben rechts.

Markieren Sie im Arbeitsplatz das Laufwerksymbol 3,5 Zoll Diskette (A:) mit der rechten Maustaste. Im anschließenden Kontextmenü klicken Sie wieder mit der linken Maustaste auf den Befehl formatieren.

Folgendes Bild wird dargestellt.

Achten Sie bitte darauf, dass bei Speicherkapazität u. a. 1,44 MB und unbedingt 3,5 Zoll bzw. 3.5 " steht.

Wollen Sie der Diskette einen Namen geben, klicken Sie in das Feld Volumensbezeichnung und tragen dort einen Namen bis 11 Stellen ein. Zwingend ist dieser Name jedoch nicht und kann daher auf frei gelassen werden.



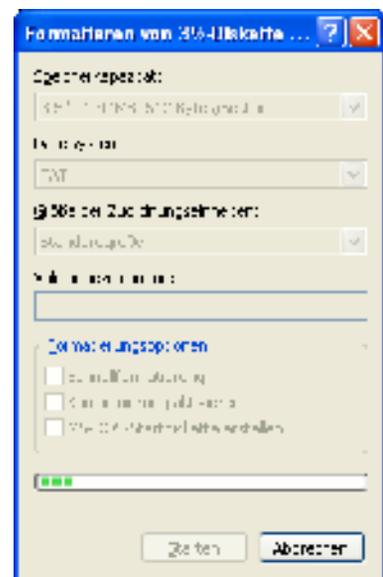
Klicken Sie nun zum formatieren auf die Schaltfläche Starten.



Folgender Sicherhinweis kann noch erscheinen:

Klicken Sie auf die Schaltfläche OK um die Formatierung zu starten.

Unten im Dialogfeld zeigt ein Fortschrittsbalken den Status der Formatierung an.



Klicken Sie nach erfolgreicher Formatierung auf OK bzw. Schließen.

Sollte bei der Formatierung von Disketten Fehler auftreten, so sind mit einer hoher Sicherheit diese Diskette mit nicht behebbaren Fehler beschädigt. Entsorgen Sie in diesem Fall diese Disketten.